

**Anreise:** Von der Autobahnabfahrt Salzburg-Süd oder Berchtesgaden nach Markt Schellenberg und weiter nach Ettenberg und weiter zum Wanderparkplatz (ca. 750 Meter nach dem Anwesen Roßboden, nach der Wiese im Wald auf der rechten Seite).

**Zustieg:** Vom Wanderparkplatz zum Scheibenkaser (ca 1 ¼ Std). Von diesem zunächst Richtung „Berchtesgadener Hochthron Klettersteig“. Am Wandfuß vor der Anseilhöhle des Klettersteiges nach rechts auf Steigspuren hinauf auf einen Wiesen/Felsgrat. Dort dann links - eine ausgesetzte Passage ist mit einem Drahtseil gesichert - entlang des Grates aufwärts. Unter den Felsen entlang deutlicher Begehungsspuren nach rechts in eine Ecke (dort im Frühjahr und Herbst oft Schnee), aus der Ecke auf die erste breite Bandpassage des Grubenpfades. Dort befindet sich der Einstieg (BH und Einstiegsaufschrift).

**Dahoam is Dahoam**

**250 Hm**  
**3 Std.**

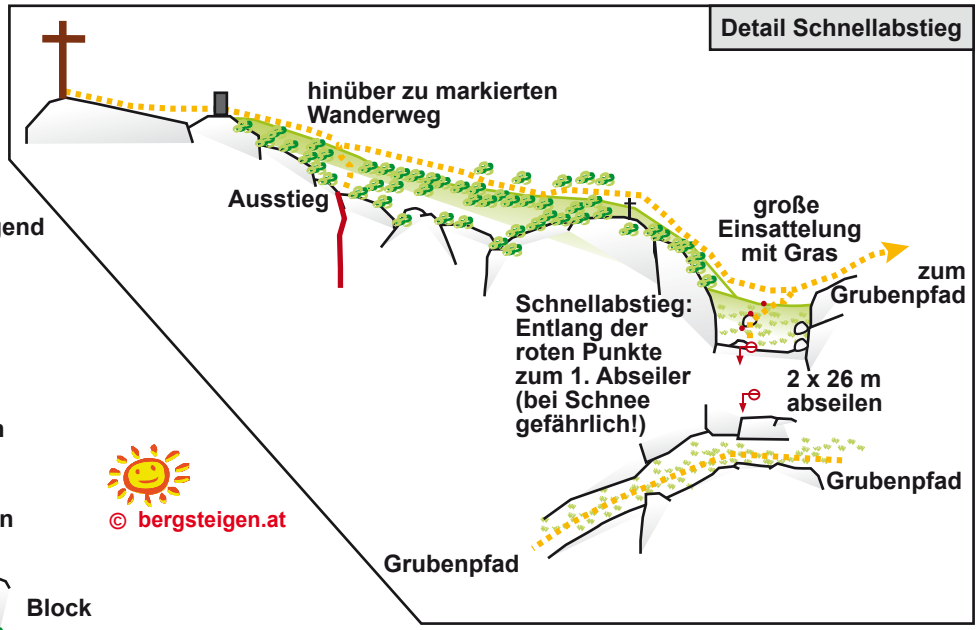
**Diff. 6+, (5/5+ obl.)**

**2 Std.**

**2 Std.**

**bergsteigen.com**

**Alpinverlag**  
www.alpinverlag.at



**Abstieg:** a: Abstieg zum Wanderweg und dort rechts zum Beginn des Grubenpfades, über den Grubenpfad (Band) in ca. 50 Minuten zum Scheibenkaser. Alpine Erfahrung notwendig (I-II)! Man kann auch den Schnellabstieg nehmen (2 x 26 m abseilen), zum Abseiler gelangt man in einer breiten Einsattelung, dort leiten rote Punkte zum ersten Abseiler (Detail siehe Topo, bei Schnee ist der Grubenpfad heikel). b: Vom Ausstieg zum Wanderweg und links weiter aufsteigen und über den bezeichneten Weg zum Gipfel bzw. zum Stöhrhaus. Zurück zum Scheibenkaser auf dem Wanderweg.



**Grubenpfad (dieser ist nicht markiert!)**

**Genussklettern Österreich Mitte**

Die schönsten Pleisir- und Genussklettertouren vom Toten Gebirge über die Berchtesgadener Alpen bis zum Karwendel

Mit Tourenblättern zum Ausdrucken und Mitnehmen - der Führer bleibt somit unbeschädigt!

**Kletterführer mit CD-ROM**

Infos: www.alpinverlag.at

**Alpinverlag**  
www.alpinverlag.at

Grubenpfad vom Scheibenkaser

erste breite Bandpassage mit Gras. Oft gibt es im Herbst und im Frühjahr am Beginn ein heikles Schneefeld